

9.1	Argumentieren und Erörtern Konsum: Was brauche ich wirklich (ca. 16 Std.)
------------	--

Kompetenzen aus den vier Kompetenzbereichen (KB) – Die Schülerinnen und Schüler ...
--

- KB 1: Sprechen und Zuhören**
- verfügen über kommunikative Sicherheit (3.1.1).
 - wägen in strittigen Auseinandersetzungen Argumente sachlich ab, entwickeln den eigenen Standpunkt sprachlich differenziert unter Beachtung von Argumentationsregeln (3.1.6).
 - beteiligen sich mit differenzierten Beiträgen an Gesprächen. Sie leiten, moderieren und beobachten Gespräche (3.1.7).
 - verfügen in Auseinandersetzungen über eine sachbezogene Argumentationsweise; sie setzen Redestrategien ein; sie bewerten Gesprächs- und Argumentationsstrategien und erarbeiten Kompromisse (3.1.8).
 - verstehen umfangreich gesprochene Texte, sichern sie mithilfe geeigneter Schreibformen und geben sie wieder (3.1.10).
 - setzen sprechgestaltende Mittel und Redestrategien in unterschiedlichen Situationen bewusst ein (3.1.11./12).
- KB 2: Schreiben**
- beherrschen Verfahren prozesshaften Schreibens (3.2.1).
 - informieren über komplexe Sachverhalte, über Gesprächsergebnisse und Arbeitsabläufe und beschreiben vom eigenen oder fremden Standpunkt aus, beschreiben Textvorlagen oder Teile und Aspekte von Vorlagen. Sie erklären Sachverhalte unter Benutzung von Materialien und Beobachtungen an Texten (3.2.3).
 - verfassen unter Beachtung unterschiedlicher Formen schriftlicher Erörterung argumentative Texte (3.2.4).
 - analysieren Texte und Textauszüge unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten und interpretieren sie ansatzweise (3.2.7).
- KB 3: Lesen – Umgang mit Texten und Medien**
- wenden erweiternde Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig an (3.3.1).
 - verstehen komplexe Sachtexte (3.3.2).
- KB 4: Reflexion über Sprache**
- kennen verbale und nonverbale Strategien der Kommunikation, setzen diese gezielt ein und reflektieren ihre Wirkung (3.4.1).
 - unterscheiden und reflektieren bei Sprachhandlungen Inhalts- und Beziehungsebene und stellen ihre Sprachhandlungen darauf ein (3.4.2).
 - verfügen sicher über grammatische Kategorien und deren Leistungen in situativen und funktionalen Zusammenhängen.

Vorhabenbezogene Absprachen			
------------------------------------	--	--	--

didaktische bzw. methodische Zugänge	Lernmittel/-ort /außerschulische Part-	fächerübergreifende Kooperationen	Überprüfungsform
---	---	--	-------------------------

	Deutschbuch Kap. 2, S. 37-56)		<u>mündliche Aufgabentypen:</u> Typ 2) sachgerecht und folgerichtig, auch mediengestützt, präsentieren Typ 3) Sprechakte in der Diskussion gestalten und reflektieren <u>schriftliche Aufgabentypen:</u> Typ 3) eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt erstellen
--	-------------------------------	--	--

Kompetenzen aus den vier Kompetenzbereichen (KB) – Die Schülerinnen und Schüler ...**KB 1: Sprechen und Zuhören**

- verfügen über kommunikative Sicherheit (3.1.1).
- erarbeiten Referate zu begrenzten Themen und tragen diese weitgehend frei vor. Sie unterstützen ihren Vortrag durch Präsentationstechniken und Begleitmedien, die der Intention angemessen sind (3.1.4).
- verstehen umfangreich gesprochene Texte, sichern sie mithilfe geeigneter Schreibformen und geben sie wieder (3.1.10).
- setzen sprechgestaltende Mittel und Redestrategien in unterschiedlichen Situationen bewusst ein (3.1.11./12).
- erarbeiten mithilfe gestaltenden Sprechens literarische Texte und szenischer Verfahren Ansätze für eigene Textinterpretationen (3.1.13).

KB 2: Schreiben

- beherrschen Verfahren prozesshaften Schreibens (3.2.1).
- informieren über komplexe Sachverhalte, über Gesprächsergebnisse und Arbeitsabläufe und beschreiben vom eigenen oder fremden Standpunkt aus, beschreiben Textvorlagen oder Teile und Aspekte von Vorlagen. Sie erklären Sachverhalte unter Benutzung von Materialien und Beobachtungen an Texten (3.2.3).
- analysieren Texte und Textauszüge unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten und interpretieren sie ansatzweise (3.2.7).

KB 3: Lesen – Umgang mit Texten und Medien

- wenden erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig an (3.3.1).
- kennen und verstehen altersstufengemäße epische, lyrische und dramatische Texte und schätzen deren Wirkungsweisen ein (3.3.6).
- erschließen (beschreiben und deuten) literarische Texte mit Verfahren der Textanalyse auch unter Einbeziehung historischer und gesellschaftlicher Fragestellungen (3.3.7).
- erschließen auf der Grundlage eingeführten fachlichen und methodischen Wissens lyrische Texte und stellen ihre Ergebnisse in Form eines zusammenhängenden und strukturierten, deutenden Textes dar (3.3.9).
- arbeiten gestaltend mit Texten (3.3.11).

KB 4: Reflexion über Sprache

- verfügen über Kenntnisse in Bezug auf Funktion, Bedeutung und Funktionswandel von Wörtern, sie reflektieren und bewerten ihre Beobachtungen (3.4.3).
- verfügen sicher über grammatische Kategorien und deren Leistungen in situativen und funktionalen Zusammenhängen (3.4.4/5).
- unterscheiden sicher zwischen begrifflichem und bildlichem Sprachgebrauch (3.4.6).
- beherrschen sprachliche Verfahren und können diese beschreiben (3.4.7).
- reflektieren Sprachvarianten (3.4.8).

Vorhabenbezogene Absprachendidaktische bzw. *methodische* ZugängeLernmittel/-ort
/außerschulische Part-fächerübergreifende
Kooperationen

Überprüfungsform

<p>Handlungs- und produktionsorientierte Verfahren Verfahren der Textanalyse</p>	<p>Deutschbuch Kap. 7, S.141-158) und ausge- wählte lyrische Texte</p>		<p><u>mündliche Aufgabentypen:</u> Typ 1) sachgerecht und folgerichtig, auch mediengestützt, präsentieren Typ 2) Gedichte gestaltend vortragen <u>schriftliche Aufgabentypen:</u> z.B.: Typ 4a) einen Sachtext, medialen Text analysieren, einen literarischen Text analysieren und interpretieren. z.B: Typ 6) produktionsorientiert zu Tex- ten schreiben (mit Reflexionsaufgabe)</p>
--	--	--	---

9.3	Kreatives Schreiben Begegnungen (ca. 10 Std.)
------------	--

Kompetenzen aus den vier Kompetenzbereichen (KB) – Die Schülerinnen und Schüler ...
--

- KB 1: Sprechen und Zuhören**
- verfügen über kommunikative Sicherheit (3.1.1).
 - verstehen umfangreiche gesprochene Texte, sichern sie mithilfe geeigneter Schreibformen und geben sie wieder (3.1.10)
- KB 2: Schreiben**
- beherrschen Verfahren prozesshaften Schreibens (3.2.1).
- KB 3: Lesen – Umgang mit Texten und Medien**
- wenden erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig an (3.3.1).
 - arbeiten gestaltend mit Texten (3.3.11).
- KB 4: Reflexion über Sprache**
- verfügen über Kenntnisse in Bezug auf Funktion, Bedeutung und Funktionswandel von Wörtern; sie reflektieren und bewerten ihre Beobachtungen (3.4.3).
 - verfügen sicher über grammatische Kategorien und deren Leistungen in situativen und funktionalen Zusammenhängen (3.4.4/5).
 - unterscheiden sicher zwischen begrifflichem und bildlichem Sprachgebrauch (3.4.6).
 - beherrschen sprachliche Verfahren und können diese beschreiben (3.4.7).
 - schreiben im Bereich wortbezogener Regelungen weitgehend sicher (3.4.12).
 - verfügen über weitere sachbezogene Regelungen (3.4.13).
 - korrigieren und vermeiden Fehler (3.4.14).

Vorhabenbezogene Absprachen			
------------------------------------	--	--	--

didaktische bzw. <i>methodische</i> Zugänge	Lernmittel/-ort /außerschulische Part-	fächerübergreifende Kooperationen	Überprüfungsform
ausgewählte Verfahren des kreativen Schreibens	Deutschbuch Kap. 4, S.78-94.		<u>Mündliche Aufgabentypen:</u> Typ 1) sachgerecht und folgerichtig, auch mediengestützt, präsentieren Typ 2) gestaltend vortragen <u>schriftliche Überprüfungsform:</u> z.B.: Anfertigung eines Portfolios

Kompetenzen aus den vier Kompetenzbereichen (KB) – Die Schülerinnen und Schüler ...**KB 1: Sprechen und Zuhören**

- verfügen über kommunikative Sicherheit (3.1.1).
- berichten über Ereignisse unter Einbeziehung eigener Bewertungen und beschreiben komplexe Vorgänge in ihren Zusammenhängen (3.1.3).
- wägen in strittigen Auseinandersetzungen Argumente sachlich ab, entwickeln den eigenen Standpunkt sprachlich differenziert unter Beachtung von Argumentationsregeln (3.1.6).
- beteiligen sich mit differenzierten Beiträgen an Gesprächen. Sie leiten, moderieren und beobachten Gespräche (3.1.7).
- verfügen in Auseinandersetzungen über eine sachbezogene Argumentationsweise; sie setzen Redestrategien ein; sie bewerten Gesprächs- und Argumentationsstrategien und erarbeiten Kompromisse (3.1.8).
- verstehen umfangreiche gesprochene Texte, sichern sie mithilfe geeigneter Schreibformen und geben sie wieder (3.1.10).
- setzen sprechgestaltende Mittel und Redestrategien in unterschiedlichen Situationen bewusst ein (3.1.11./12).

KB 2: Schreiben

- beherrschen Verfahren prozesshaften Schreibens (3.2.1).
- informieren über komplexe Sachverhalte, über Gesprächsergebnisse und Arbeitsabläufe und beschreiben vom eigenen oder fremden Standpunkt aus, beschreiben Textvorlagen oder Teile und Aspekte von Vorlagen. Sie erklären Sachverhalte unter Benutzung von Materialien und Beobachtungen an Texten (3.2.3).
- analysieren Texte und Textauszüge unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten und interpretieren sie ansatzweise (3.2.7).
- verfassen formalisierte kontinuierliche sowie diskontinuierliche Texte und setzen diskontinuierliche Texte funktional ein (3.2.8).

KB 3: Lesen – Umgang mit Texten und Medien

- wenden erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig an (3.3.1).
- verstehen komplexe Sachtexte (3.3.3).
- untersuchen die Informationsvermittlung und Meinungsbildung in Texten der Massenmedien (3.3.4/5).

KB 4: Reflexion über Sprache

- kennen verbale und nonverbale Kommunikationsstrategien der Kommunikation (3.4.1).
- unterscheiden und reflektieren bei Sprachhandlungen Inhalts- und Beziehungsebenen und stellen ihre Sprachhandlungen darauf ein (3.4.2).
- verfügen über Kenntnisse in Bezug auf Funktion, Bedeutung und Funktionswandel von Wörtern; sie reflektieren und bewerten ihre Beobachtungen (3.4.3).
- verfügen sicher über grammatische Kategorien und deren Leistungen in situativen und funktionalen Zusammenhängen (3.4.4/5).
- unterscheiden zwischen begrifflichem und bildlichem Sprachgebrauch (3.4.6).
- beherrschen sprachliche Verfahren und können diese beschreiben (3.4.7).
- reflektieren Sprachvarianten (3.4.8).

Vorhabenbezogene Absprachen			
didaktische bzw. <i>methodische</i> Zugänge	Lernmittel/-ort /außerschulische Part-	fächerübergreifende Kooperationen	Überprüfungsform
	Deutschbuch Kap. 9, S.179-200.		<u>mündliche Aufgabentypen:</u> Typ 1) sachgerecht und folgerichtig, auch mediengestützt, präsentieren <u>schriftliche Aufgabentypen:</u> z.B.: Typ 4a) einen Sachtext, medialen Text analysieren. z.B.: Typ 4b) durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet: aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen texten Informationen ermitteln, Textaussagen deuten und abschließend reflektieren und bewerten.

Kompetenzen aus den vier Kompetenzbereichen (KB) – Die Schülerinnen und Schüler ...**KB 1: Sprechen und Zuhören**

- verfügen über kommunikative Sicherheit (3.1.1).
- berichten über Ereignisse unter Einbeziehung eigener Bewertungen und beschreiben komplexe Vorgänge in ihren Zusammenhängen (3.1.3).
- erarbeiten Referate zu begrenzten Themen und tragen diese weitgehend frei vor. Sie unterstützen ihren Vortrag durch Präsentationstechniken und Begleitmedien, die der Intention angemessen sind (3.1.4).
- beteiligen sich mit differenzierten Beiträgen an Gesprächen. Sie leiten, moderieren und beobachten Gespräche (3.1.7).
- verstehen umfangreiche gesprochene Texte, sichern sie mithilfe geeigneter Schreibformen und geben sie wieder (3.1.10).
- setzen sprechgestaltende Mittel und Redestrategien in unterschiedlichen Situationen bewusst ein (3.1.11/12).
- erarbeiten mithilfe gestaltenden Sprechens literarische Texte und szenischer Verfahren Ansätze für eigene Textinterpretationen (3.1.13).

KB 2: Schreiben

- beherrschen Verfahren prozesshaften Schreibens (3.2.1).
- informieren über komplexe Sachverhalte, über Gesprächsergebnisse und Arbeitsabläufe und beschreiben vom eigenen oder fremden Standpunkt aus, beschreiben Textvorlagen oder Teile und Aspekte von Vorlagen. Sie erklären Sachverhalte unter Benutzung von Materialien und Beobachtungen an Texten (3.2.3).
- analysieren Texte und Textauszüge unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten und interpretieren sie ansatzweise (3.2.7).

KB 3: Lesen – Umgang mit Texten und Medien

- wenden erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig an (3.3.1).
- kennen und verstehen altersstufengemäße epische, lyrische und dramatische Texte und schätzen deren Wirkungsweise ein (3.3.6).
- erschließen (beschreiben und deuten) literarische Texte mit Verfahren der Textanalyse auch unter Einbeziehung historischer und gesellschaftlicher Fragestellungen (3.3.7).
- verstehen längere epische Texte (3.3.8).
- arbeiten gestaltend mit Texten (3.3.11).

KB 4: Reflexion über Sprache

- verfügen über Kenntnisse in Bezug auf Funktion, Bedeutung und Funktionswandel von Wörtern; sie reflektieren und bewerten ihre Beobachtungen (3.4.3).
- verfügen sicher über grammatische Kategorien und deren Leistungen in situativen und funktionalen Zusammenhängen (3.4.4/5).
- unterscheiden sicher zwischen begrifflichem und bildlichem Sprachgebrauch (3.4.6).
- beherrschen sprachliche Verfahren und können diese beschreiben (3.4.7).

Vorhabenbezogene Absprachen			
didaktische bzw. <i>methodische</i> Zugänge	Lernmittel/-ort /außerschulische Part-	fächerübergreifende Kooperationen	Überprüfungsform
analytische Verfahren, handlungs- und produktionsorientierte Verfahren	ausgewählte Lektüre; z.B. „Tschick“		<u>mündliche Aufgabentypen:</u> Typ 1) sachgerecht und folgerichtig, auch mediengestützt, präsentieren Typ 2) gestaltend vortragen <u>schriftliche Aufgabentypen:</u> z.B.: Typ 4a) einen literarischen Text analysieren und interpretieren. z.B.: Typ 6) produktionsorientiert zu Texten schreiben (mit Reflexionsaufgabe)

Kompetenzen aus den vier Kompetenzbereichen (KB) – Die Schülerinnen und Schüler ...**KB 1: Sprechen und Zuhören**

- verfügen über kommunikative Sicherheit (3.1.1).
- erarbeiten Referate zu begrenzten Themen und tragen diese weitgehend frei vor. Sie unterstützen ihren Vortrag durch Präsentationstechniken und Begleitmedien, die der Intention angemessen sind (3.1.4).
- beteiligen sich mit differenzierten Beiträgen an Gesprächen. Sie leiten, moderieren und beobachten Gespräche (3.1.7).
- verstehen umfangreiche gesprochene Texte, sichern sie mithilfe geeigneter Schreibformen und geben sie wieder (3.1.10).
- setzen sprechgestaltende Mittel und Redestrategien in unterschiedlichen Situationen bewusst ein (3.1.11/12).

KB 2: Schreiben

- beherrschen Verfahren prozesshaften Schreibens (3.2.1)
- informieren über komplexe Sachverhalte, über Gesprächsergebnisse und Arbeitsabläufe und beschreiben vom eigenen oder fremden Standpunkt aus (3.2.3).
- verfassen formalisierte kontinuierliche sowie diskontinuierliche Texte und setzen diskontinuierliche Texte funktional ein (3.2.8).

KB 3: Lesen – Umgang mit Texten und Medien

- wenden erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig an (3.3.1).
- verstehen komplexe Sachtexte (3.3.3).

KB 4: Reflexion über Sprache

- kennen verbale und non-verbale Strategien der Kommunikation, setzen diese gezielt ein und reflektieren ihre Wirkung (3.4.1).
- unterscheiden und reflektieren bei Sprachhandlungen Inhalts- und Beziehungsebenen und stellen ihre Sprachhandlungen darauf ein (3.4.2).
- verfügen über Kenntnisse in Bezug auf Funktion, Bedeutung und Funktionswandel von Wörtern; sie reflektieren und bewerten ihre Beobachtungen (3.4.3).
- verfügen sicher über grammatische Kategorien und deren Leistungen in situativen und funktionalen Zusammenhängen (3.4.4/5).
- beherrschen sprachliche Verfahren und können diese beschreiben (3.4.7).
- reflektieren Sprachvarianten (3.4.8).
- schreiben im Bereich wortbezogener Regelungen weitgehend sicher (3.4.12).
- verfügen über weitere satzbezogene Regelungen (3.4.13).
- korrigieren und vermeiden Fehler (3.4.14).

Vorhabenbezogene Absprachen			
didaktische bzw. <i>methodische</i> Zugänge	Lernmittel/-ort /außerschulische Part-	fächerübergreifende Kooperationen	Überprüfungsform
	Deutschbuch Kap. 3, S. 58-76. Kooperation mit Firma Moser		<u>mündliche Aufgabentypen:</u> Typ 1) Arbeitsergebnisse und Referate sachgerecht und folgerichtig präsentieren Typ 3) Sprechakte in Rollenspielen (Vorstellungsgesprächen) gestalten und reflektieren <u>schriftliche Aufgabentypen:</u> z.B: Typ 2) Verfassen eines informativen Textes z.B.: Typ 5) einen Text unter vorgegebenen Gesichtspunkten sprachlich analysieren und überarbeiten und die vorgenommenen Textänderungen begründen

